

# Brauchen wir eine neue AHV-Nummer?

Carl August Zehnder  
emeritierter Professor für Informatik

## Nummern, wohin wir schauen!

- Geld holen bei Bancomat/Postomat:  
Kreditkarte (mit Kreditk.Nummer) plus persönl.Code
- Einzahlungsschein mit Referenznummer
- Studentenlegi mit Matrikelnummer
- Pass-Nummer
- Auto-Nummer
- AHV-Nummer

## Wieso Nummern statt Namen?

- Meier
- Hans
- männlich
- Heimatort: Künten AG
- Bahnhofstrasse 15, X-Wil
- junior
- geboren 6. Oktober 1972
- 513.72.406.148  
(AHV-Nummer)

**>>> Mit Personenidentifikationsnummern (PIN) ist die eindeutige Kennzeichnung von Personen einfacher.**

## 1947: AHV-Nummer

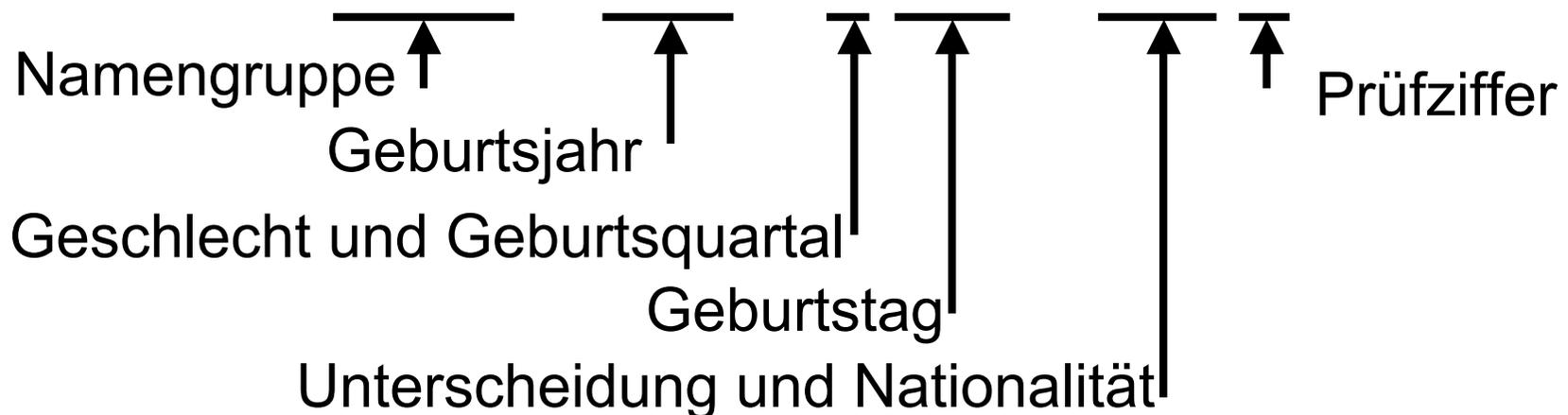
AHV = Alters- und Hinterbliebenenversicherung; AHV-Nummer =  
Versichertennummer für in CH wohnhafte od. erwerbstätige Personen

8-stellig:

**1947:** 9 8 1 - 3 7 - 4 0 5 +evtl. Ziffer

11-stellig:

**1964:** 9 8 1 - 3 7 - 4 0 5 - 2 1 0



## 1947: AHV-Nummer

9 8 1 - 3 7 - 4 0 5 - 2 1 0

- gut für die Menschen (sie können sich darin erkennen, es ist "ihre" Nummer", diese verspricht eine AHV-Rente)
- gut für damalige Lochkartenmaschinen (nur wenige Ziffern, dicht codiert, daher rascheres Sortieren)
- meistens stabil (Namenwechsel der Frauen bei Heirat ist "normal", die AHV ist sowieso stark Ehe-orientiert)

>>> AHV-Nummer passt bestens zum **Schweizer Mann!**

## 1947: AHV-Nummer

9 8 1 - 3 7 - 4 0 5 - 2 1 0

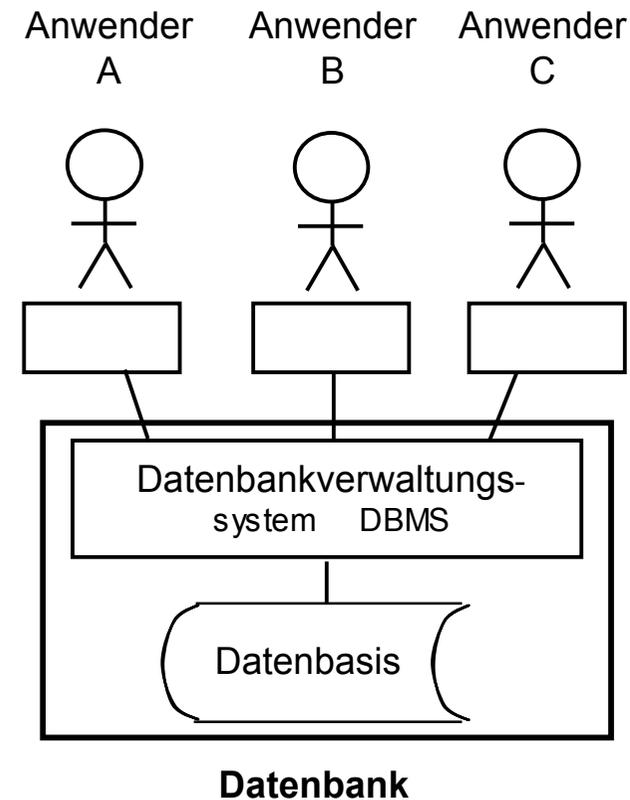
Der Nutzen der neuen AHV-Nummer wurde sehr rasch von anderen Verwaltungsstellen und von Privatfirmen erkannt:

- Matrikelnummer der Schweizer Armee (inkl. "Grabstein")
- Invalidenversicherung (ab Geburt bei Geburtsgebrechen)
- Stadtverwaltungen (z.B. Zürich) für viele Register
- Private Versicherungen

Das Bundesamt für Sozialversicherung ist für die AHV-Nr. zuständig und bekämpft Fremdnutzungen.

## 1967: erste Datenbanken entstehen

- Erstmals können verschiedene Anwender über Terminals parallel und vom DBMS geschützt auf die gleichen Daten (Datenbasis) zugreifen.
- Die – seit 1891 praktizierte – sequenzielle Datenverarbeitung (erst mit Lochkarten, dann mit Computern) wandelt sich zur transaktionsorientierten Datenverarbeitung auf Datenbanken.



## 1973: der Datenschutz wird ein Thema

(Datenschutz = Schutz gegen Missbrauch von Personendaten)

- In Datenbanken können auch personenbezogene Daten gespeichert werden (sog. Personendaten).
- Datenbanken können sich – damals – nur "Mächtige" (Staat, Banken, Versicherungen usw.) leisten.
- Die kleinen Leute – die "Betroffenen" – suchen Schutz.
- Erste Datenschutzgesetze schaffen Einsichts- und Berichtigungsrechte für die "Betroffenen": Transparenz!
- Trotzdem entsteht in gewissen Kreisen eine Hysterie. (Der "Grosse Bruder" in Orwells Roman "1984"; die deutsche Volkszählung 1980 wird abgesagt).

## 1980: AHV-Nummer ablösen?

9 8 1 - 3 7 - 4 0 5 - 2 1 0

Eine Arbeitsgruppe des Bundes erkennt:

- Die AHV-Nummer ist *technisch* schlecht, denn sie ist nicht stabil und eine Person kann mehrere AHV-Nr. haben.
- Die AHV-Nummer ist *datenschutzmässig* schlecht, denn sie ist "sprechend"; Änderungen können heikel sein.
- Aber die AHV-Nr. ist "persönlich" und verspricht Renten!
- Eine neue, *unveränderliche, eindeutige* und *nichtsprechende* Verwaltungsnummer wäre zwar viel besser, ist aber aus psychologischen Gründen jetzt nicht machbar.

## 1980: AHV-Nummer ablösen?

	AHV-Nr von 1947	"neue" AHV-Nr
technische Anforderungen: unveränderlich, eindeutig	nicht erfüllt	erfüllt
Datenschutzanforderungen: nichtsprechend	nicht erfüllt	erfüllt
Psychologische Aspekte: keine neue Verwaltungsnummer!	erfüllt	nicht erfüllt
<b>&gt;&gt;&gt;&gt; Konsequenz 1980:</b>	<b>bleibt</b>	<b>nicht machbar</b>

## 2005: Personenidentifikation heute (1)

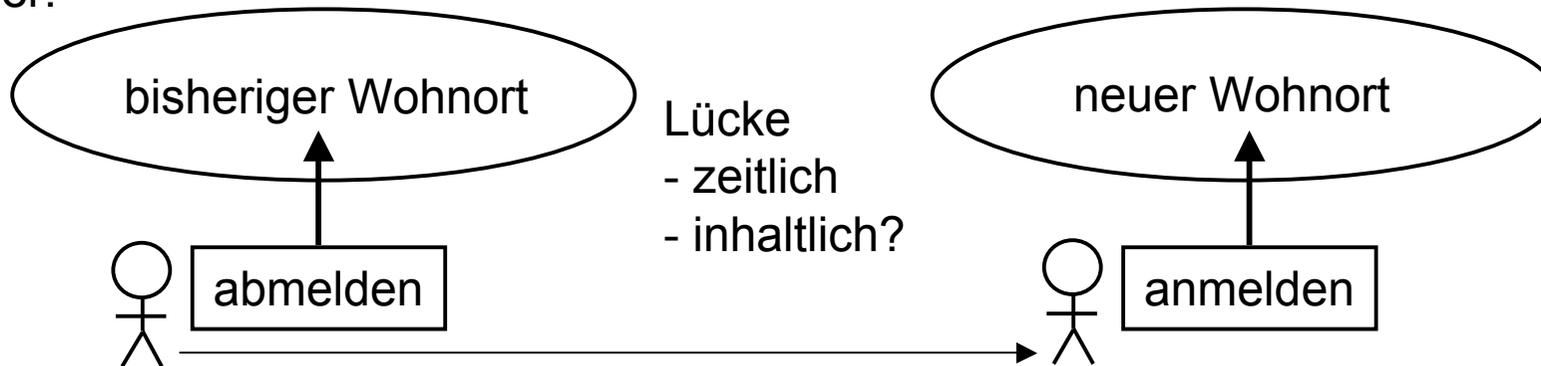
- Der "stabile Schweizer Mann" (von 1947) ist durch das neue Zivilstands- und Namenrecht längst überholt.
- Die Personenidentifikation ist eine Grundfunktion der modernen Gesellschaft, namentlich auch für den Staat.
- Die persönliche Mobilität nimmt – global! – zu. Personenidentifikation muss auch auf Distanz möglich sein.
- Im Zeitalter des Internet erhält die Personenidentifikation zusätzliche Aufgaben: Online-Verwaltungskontakte
- Das Internet schafft neuartige Datenschutzprobleme.

## 2005: Personenidentifikation heute (2)

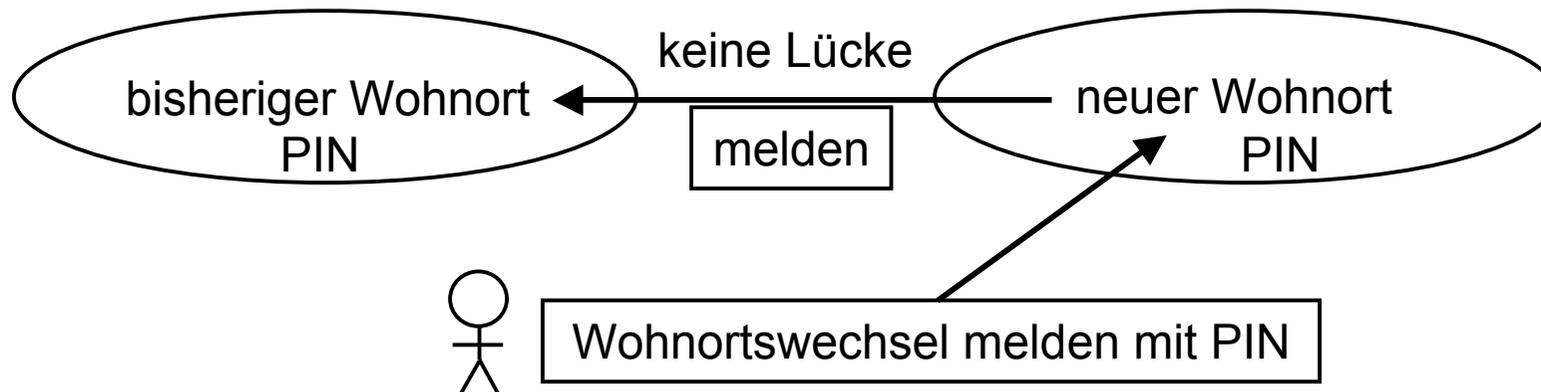
- Die neue Bundesverfassung von 1999 gibt dem Bund erstmals Koordinationskompetenzen im Bereich der Gemeinde-Einwohnerkontrollen (Registerabgleich, An- und Abmeldungen, zur Erleichterung der Volkszählung).
- Dazu braucht es eine einheitliche Personenidentifikationsnummer für alle beteiligten Gemeindeverwaltungen.
- Der Bund hat inzwischen zwei Gesetzesentwürfe für dieses Nummernproblem vorgelegt (EPIN 2002, SPIN 2004). Beide mussten nochmals zur Überarbeitung zurückgezogen werden.

# Das Meldewesen zwischen Gemeinden

bisher:



neu:



## Brauchen wir eine "neue AHV-Nummer"?

# Ja!

Wir brauchen dringend eine

- eindeutige
  - stabile (nichtveränderliche)
  - datenschutzmäässig neutrale (nichtsprechende)
- Personenidentifikationsnummer (PIN) für alle  
Einwohnerkontrollen der Schweiz.

Ob die AHV diese neue PIN auch übernimmt, ist sekundär.